

BMW International Open 2010



Presse-Information
27. Juni 2010

Vierte Runde, Interview mit Martin Kaymer, 277 (-11).

„Der Golfsport hat mich zu dem gemacht, was ich bin“.

Herr Kaymer, Sie haben sich an der 18. Bahn kurz hinter einen Busch zurückgezogen und ein Deutschland-Trikot angezogen. Die Zuschauer waren begeistert.

Martin Kaymer: Ich habe ja gesagt, dass es eine kleine Überraschung geben wird.

Ihren Wunsch, noch unter die Top Fünf zu kommen, konnten Sie sich dagegen nicht erfüllen.

Kaymer: Ich habe in den letzten beiden Tagen zwar gut gespielt, aber nicht so gut scören können. Es lief insgesamt nicht so zusammen wie erhofft. An der Bahn 11 habe ich einen schlechten zweiten Schlag gemacht. Ich habe noch versucht, das Par zu retten, normal ist an diesem Loch ja eine vier, maximal eine fünf. Na ja, vor zwei Jahren habe ich sieben Schläge gebraucht, heute waren es sechs. Schade, denn ich war gerade oben dran, wollte vielleicht noch auf fünf, sechs unter für den Tag kommen, um so noch in die Top Ten zu rutschen. Aber es hat leider nicht gereicht.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Hausanschrift
Petuelring 130

Hausanschrift
Forschungs- und
Innovationszentrum (FIZ)
Knorrstraße 147

Telefon
Zentrale
+49 89 382-0

Fax
+49 89 382-25858

Internet
www.bmw.com

Bankkonto
BMW Bank GmbH
Konto 5 100 940 940
BLZ 702 203 00

IBAN DE02 7022 0300
5100 9409 40

SWIFT(BIC)
BMWBDEM1

Aufsichtsrats-
vorsitzender
Joachim Milberg

Vorstand
Norbert Reithofer
Vorsitzender
Frank-Peter Arndt
Heribert Diess
Klaus Draeger
Friedrich Eichner
Harald Krüger
Ian Robertson

Sitz und
Registergericht
München HRB 42 243

Verstößt Ihr Deutschland-Outfit an der letzten Bahn gegen die Regeln?

Kaymer: Ich habe mir schon den einen oder anderen Spruch abgeholt vom Referee. Es wird halt nicht so gern gesehen auf dem Golfplatz. Deshalb werde ich es in Zukunft auch lassen.

Ihre Aussichten für die nächsten Turniere?

Kaymer: Ich habe in den letzten zwei Wochen sehr gut gespielt, der Schwung fühlt sich gut an, jetzt muss nur noch alles zusammenlaufen, dann kann ich vorn mitspielen.

Sie stehen im oberen Mittelfeld. Hat es sich für Sie gelohnt, hierher zu kommen und den Jetlag in Kauf zu nehmen?

Kaymer: Es stand für mich immer fest, dass ich hier bei der BMW International Open spiele. Ich werde das auch die nächsten Jahre tun. Ich bin 25, da kann ich das verkraften.

Wie bekommt man den Nachwuchs in Deutschland zum Golfsport?

Kaymer: Wir haben ja am Dienstag bei der BMW Aktion „Golfsport für alle“ damit angefangen in der Münchner Innenstadt. Sehr gerne habe mich dafür engagiert, den Jugend-



BMW International Open 2010



lichen den Golfsport näher zu bringen. BMW hat dies zum ersten Mal im Herzen Münchens initiiert. Wenn solche Sachen öfters stattfinden, wäre das schön.

Bezugnehmend auf die Trikot-Aktion und die „gelbe Karte“ der Referees: sind die Regeln im Golfsport zu streng?

So ist einfach die Sportart, es ist ein Gentlemansport. Der Golfsport hat mich zu dem gemacht, was ich bin. Das ist schon okay so.

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtelfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel. +49 151 174 177 25

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

